

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inste-
rate an die Expedition
derselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 57.

Leipzig, Sonnabend den 30. April.

1864.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat Mai 1864 fungirt:

Herr Dr. W. Engelmann als Börsenvorsteher.

= Franz Köhler als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 29. April 1864.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler
zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Die Redaction benachrichtigt, daß auf den Antrag des
hiesigen Verlagsbuchhändlers Louis Schäfer vom 7. d. Mts. das
im Verlage von Cassell, Pelter & Galpin zu London in dem Jour-
nal: „Cassoll's Family Paper“ erschienene Werk:

False steps, by J. F. Smith.

zum Schutze gegen Nachdruck und unberechtigte Uebersetzung in
das hier geführte Journal für englische Bücher und musikalische

Compositionen auf Grund des Staatsvertrages vom 13. Mai

1846 und des Zusatzvertrages vom 14. Juni 1855 eingetragen
16. Juni
13. August

worden ist.

Berlin, den 26. April 1864.

Der Königlich Preussische Minister der geistlichen, Un-
terrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

In Vertretung

Lehnert.

A n z e i g e b l a t t.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Pettzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Fertige Bücher u. s. w.

[8473.] Soeben erschien das 1. Heft à 3 Bo-
gen der

**Ruhmeshalle der österreichischen
Armee.**

Volksbuch

von

Ignaz Kantoffer,

k. Rath, Schulrath, Ehrenbürger der königl. Freistadt
Kaschau, gewes. Ministerial-Kommissär der Kaschauer
Handelskammer.

Das Werk erscheint in circa 18 Bogen gr. 8.
mit einem Titelbilde zu dem Pränum.-Preis
von 1 fl. 50 kr. = 1 $\frac{1}{2}$ s.

und kann des wohlthätigen Zweckes wegen, da
der reine Ertrag dem von Feldmarschall-Vieu-
tenant Gableng gestifteten Fond gewidmet ist,
nur baar mit 25%

geliefert werden.

Wir ersuchen daher um baldige Angabe
der P. T. Herren Pränumeranten, da deren
Namens-Verzeichnis nebst dem Ausweis des
reinen Ertrages am Schluß des Werkes, der
bis Mitte Juni erfolgt, beigezschlossen wird.

Wien, 29. April 1864.

Carl Gorischek's k. k. Univers.-Buchhdlg.
Einunddreißigster Jahrgang.

[8474.] Bei mir ist soeben in Commission er-
schienen:

**Das Räthsel
der österreichischen Politik
im Streite mit Dänemark.**

Ein staatsrechtliches Gutachten

von

Freiherrn Dr. von Bernhard,

königl. bayr. Hofrath.

4 Bog. 8. Geh. Preis 12 Nkr. ord., 9 Nkr. no.

Der Verfasser behandelt in dieser Schrift
die Successionsfrage in den Herzogthümern mit
aller wissenschaftlichen Gründlichkeit und weist
auch die Uebereinstimmung der österreichischen
Politik mit seiner Auffassung nach. Für jeden
Juristen und Staatsmann wird dieselbe bei
den jetzt beginnenden Conferenzen von hohem
Interesse sein und zahlreiche Abnehmer finden.

Entwicklungsgeschichte

der

deutschen Familienfideicommiss

von

Dr. D. Costa.

5 Bog. 8. Geh. Preis 15 Nkr. ord., 12 Nkr. no.

Dieses Werkchen ist für Juristen und den
höheren Adel von Bedeutung und Interesse, da

die Rechte der Familienfideicommiss bisher auf
historischem Wege noch nicht näher erforscht
sind.

Wegen der geringen Auflage kann ich nur
mäßig à cond. liefern.

München, den 20. April 1864.

K. Büttner.

[8475.] In 5. Auflage erschien soeben:

**Hilfe für Haarleidende oder endliche Be-
freiung vom Schinnübel, Haarausfall,
Haarergrauen, kahlen Stellen und deren
Begleiter, wie Schwindel, Migräne,
leichtes Kopfschitzen.** Von Dr. Mor-
ny. 7 $\frac{1}{2}$ Nkr.

Ferner in 6. Auflage:

**Die Hämorrhoiden oder der Hämorrhoidal-
proceß** etc., deren Ausgang in volle Ge-
nesung naturgemäß vorgezeichnet von
Dr. Alexander Wolf. 6 Nkr.

In 2. Auflage:

**Ein neues Heilverfahren gegen Leberleiden
und Wassersucht,** dessen Wirkung garan-
tirt wird von Dr. van Nef. 10 Nkr.

Bei festen oder Baarbestellungen geben
wir gern Inserate.

Altona, den 25. April 1864.

Verlagsbureau.

130